



Pressemitteilung

Dienstag, 13. Oktober 2020

Stadt Norderstedt lädt für den 5. November zur Fundsachen-Versteigerung der ganz neuen Art ein

Norderstedt. Während der regelmäßigen Fundsachen-Auktionen der Stadt Norderstedt herrscht stets ein Gewimmel von Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjägern – das geht natürlich in Zeiten von Corona gar nicht. Deshalb lädt die Stadtverwaltung für den 5. November zur Fundsachenversteigerung der anderen Art ein: Nach einer Vorab-Anmeldung bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils ein Zeitfenster zugewiesen, um die Auktionsware alleine in Augenschein zu nehmen. Danach kann, wer einen oder mehrere Gegenstände ersteigern möchte, ein festes Höchstgebot abgeben. Alle Gebote wandern in ein Behältnis; und am Ende bekommt die beziehungsweise der Meistbietende den Zuschlag. Versteigert werden vor allem Schmuck, Uhren und Smartphones, darunter iPhones. Im Angebot sind aber unter anderem auch ein Auto-Kindersitz und eine Fahrradtasche. Fahrräder werden diesmal nicht versteigert.

Wer an dieser Auktion teilnehmen möchte, muss sich bis zum 28. Oktober verbindlich anmelden. Dies geschieht per Anmeldeformular. Das Formular kann unter www.norderstedt.de/versteigerung2020 aus dem Internet heruntergeladen oder persönlich im Rathaus an der Rathausinformation abgeholt werden. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden für Donnerstag, 5. November, einen persönlichen Termin, um die Auktionsgegenstände für zehn Minuten besichtigen zu können. Dabei gilt natürlich, wie generell bei jedem Besuch im Rathaus, Maskenpflicht.

Wer sich für einen bestimmten oder mehrere Fundgegenstände interessiert, gibt für die jeweilige Nummer ein schriftliches Gebot ab. Alle Gebote werden in einer Urne gesammelt. Wer das höchste Gebot abgegeben hat, bekommt den Zuschlag. Bei gleichlautenden Geboten entscheidet das Los. Wie immer bei den Fundsachen-Versteigerungen gilt: Ersteigert wird wie besehen, eine Gewährleistung wird nicht gegeben, Umtausch ist nicht möglich. Wer den Zuschlag bekommen hat, muss die Gegenstände bei Abholung bar bezahlen und sich dabei ausweisen.

Der vollständige und bebilderte Versteigerungskatalog für die Auktion am 5. November findet sich unter www.norderstedt.de/versteigerung2020 auf der Seite der Stadt im Internet. Im Internet, auf www.norderstedt.de/fundsachen, können Bürgerinnen und Bürger auch nachschauen, ob verloren gegangene Gegenstände beim Fundbüro der Stadt abgegeben worden sind.

Ansprechpartnerin:

Claudia Piotrowski
Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben
040/ 535 95 134